



**VORLESUNGSVERZEICHNIS**  
**Fakultät V**  
**Diakonie, Gesundheit und Soziales**  
**Abteilung Religionspädagogik und Diakonie**

Bachelorstudiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit  
(für Studierende ab dem Wintersemester 2018/19,  
nach der Prüfungsordnung 2018)

**Wintersemester 2018/19**

**Stand: 18.09.2018**

# Abteilung Religionspädagogik und Diakonie

## Studiendekanat

### **Studiendekanin**

Prof. Dr. Karin Lehmeier  
Tel.: 0049511 9296 3158  
E-Mail: [karin.lehmeier@hs-hannover.de](mailto:karin.lehmeier@hs-hannover.de)

### **Sekretariat**

Doris Röde  
Tel.: 0049511 9296 3107  
Fax: 0049511 9296 99 3107  
Sprechzeiten: Di. 08:00–14:00, Mi. 09:00–13:30, Do. 08:00–15:00  
Montags und freitags ist das Sekretariat nicht besetzt.  
E-Mail: [doris.roede@hs-hannover.de](mailto:doris.roede@hs-hannover.de)  
Büro: Haus 3B, Raum: 3B.1.01

### **Studiendekanats- assistentin**

Bianca Hofmann,  
Tel.: 0049511 9296 3201  
E-Mail: [bianca.hofmann@hs-hannover.de](mailto:bianca.hofmann@hs-hannover.de)  
Büro: Haus 3C, Raum: 3C.1.10

### **Adresse**

Hochschule Hannover  
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales  
Blumhardtstraße 2  
D - 30625 Hannover

Postfach 69 03 63  
D - 30612 Hannover

### **Telefon**

0049511 92963100

### **Fax**

0049511 92963203

### **Internet**

<https://f5.hs-hannover.de/>

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist auch im Internet unter  
<http://f5.hs-hannover.de/studium/vorlesungsverzeichnis/index.html>  
in aktuellster Fassung zugänglich.

# Inhaltsverzeichnis

ABTEILUNG RELIGIONSPÄDAGOGIK UND DIAKONIE .....	2
TERMINE DER ABTEILUNG RELIGIONSPÄDAGOGIK .....	4
EMPFOHLENER STUDIENVERLAUF NACH SEMESTERN MIT SWS-BELASTUNG, STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN .....	8
LEHRVERANSTALTUNGEN MIT GENDER-DIVERSITÄTSASPEKTEN .....	11
MODUL 1: EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM UND ERSTSEMESTERPROJEKT .....	12
<b>Teilmodul 1.1 Einführung in das Studium und zentrale Fächerperspektiven</b> .....	12
<b>Teilmodul 1.2 Projektorientiertes Lernen</b> .....	13
<b>Teilmodul 1.3 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schlüsselkompetenzen</b> .....	13
MODUL 2: FACHWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DER SOZIALER ARBEIT .....	15
<b>Teilmodul 2.1 Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit</b> .....	15
<b>Teilmodul 2.2 Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen</b> .....	16
<b>Teilmodul 2.3 Grundlagen der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit</b> .....	16
MODUL 15: THEOLOGIE I .....	18
<b>Teilmodul 15.1 Propädeutik und Hermeneutik</b> .....	18
MODUL 3 BIS MODUL 20 .....	18
FREIWILLIGE LEHRANGEBOTE .....	19

# Termine der Abteilung Religionspädagogik

10.09.2018–25.01.2019	Vorlesungszeit
ab 17.09.2018	Einführungswoche/Blockwoche
24.09.2018–21.12.2018	Kernvorlesungszeit
24.09.2018–21.12.2018	Kontinuierliche Lehrveranstaltungen
01.11.2018; 13:15–14:00	Informationen zum Berufsanererkennungsjahr (BAJ) Soziale Arbeit (Ort: Aula)
19.11.–23.11.2018	Projekt- und Exkursionswoche
21.11.2018	Praxis-Kontakt-Messe
04.01.–18.01.2019	Block- und Prüfungswochen
ab 21.01.2019	Prüfungswoche Bachelor-Abschlussprüfungen
05.02.2019	Fachtag Dialog Soziale Arbeit

## Modulbezogene Termine:

24.09.2018; 11:00	Treffen für alle Interessierten an Lehrangeboten in Teilmodul 8.2. (Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im WiSe 2018/19)
26.09.2018; 11:00	Treffen für alle Interessierten an Lehrangeboten in Teilmodul 4.2. (Anmeldung zu Lehrveranstaltungen im WiSe 2018/19)
26.09.2018; 13:00	Informationsveranstaltung Modul 10
25.10.2018; 13:15–14:00	Informationsveranstaltung zum Blockpraktikum (Modul 11)
bis 15.11.2018	Verbindliche Voranmeldung des Blockpraktikums im Sommer 2019 (15.07.2019–06.09.2019) (Modul 11)
27.11.2018; 13:30–15:00	Informationsveranstaltung Modul 12
bis 07.12.2018	Anmeldung Blockpraktikum im Winter 2019 (21.01.–15.03.2019) (Modul 11)
21.01.–15.03.2019	Zeitraum Blockpraktikum (Modul 11)

Am **Dienstag, den 20. November 2018 von 10:30 – 16 Uhr** findet der

### **4. Fachtag Religionspädagogik und Diakonie**

statt mit dem Thema:

**„In Zukunft miteinander – kirchliche Rollen- und Berufsbilder im Wandel“**

### **Veränderungen/Ausfallen von Lehrveranstaltungen:**

Über den Ausfall von Lehrveranstaltungen können Sie sich auf dem elektronischen Schwarzen Brett der Fakultät über folgenden Link informieren:

<http://f5.hs-hannover.de/studium/schwarzes-brett/index.html>

Sollten dauerhafte Informationen zu Lehrveranstaltungen notwendig sein, finden Sie diese im Aushangkasten in Haus 3E.

- **Prüfungsamt**  
 Angelika Grabitz  
 Büro: Gebäude 3C.0.02  
 Tel.: **05 11/92 96-32 14**, E-Mail: [angelika.grabitz@hs-hannover.de](mailto:angelika.grabitz@hs-hannover.de)  
 Sprechzeiten: Mo. bis Do. bis 15:00 Uhr, Fr. bis 11:00 Uhr  
  
 Kim-Jasmin Liehr  
 Büro Gebäude 3C.0.04  
 Tel.: **05 11/92 96-31 86**, E-Mail: [kim-jasmin.liehr@hs-hannover.de](mailto:kim-jasmin.liehr@hs-hannover.de)
  
- **Praktikumsbüro der Fakultät V:**  
 Leitung:  
 Richard Kaiser,  
 Beauftragter für Praktika und Praxiskontakte  
 Büro: Gebäude 3C.0.01  
 Telefon: **05 11/92 96-31 77**, E-Mail: [richard.kaiser@hs-hannover.de](mailto:richard.kaiser@hs-hannover.de)  
 Sprechzeiten: Di. 13:00–14:00 Uhr, Do. 12:00–14:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung  
 Herr Kaiser ist bei Fragen zum Praktikum M11, zum Berufsanererkennungsjahr (BAJ) sowie Integrierten Berufsanererkennungsjahr (IBAJ) ansprechbar. Weitere Informationen hierzu sind den Broschüren „Das Berufsanererkennungsjahr“ und „Das Integrierte Berufsanererkennungsjahr“ auf der Homepage zu entnehmen.  
  
 Sachbearbeitung:  
 Petra Langer  
 Büro: Gebäude 3C.0.04  
 Tel.: **05 11/92 96-31 76**; E-Mail: [petra.langer@hs-hannover.de](mailto:petra.langer@hs-hannover.de)  
 Sprechzeiten: Mo. bis Do. 09:00–13:00 Uhr, Fr. 09:00–11:00 Uhr  
 Frau Langer übernimmt die Sekretariatsaufgaben des Praktikumsbüros.
  
- **Beauftragter der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers für das Integrierte Berufsanererkennungsjahr: Robert Noll**  
 Büro: Haus 3-I, 1.Etage, Raum 3I.1.04  
 Gesprächs- und Informationstermine vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per E-Mail unter:  
 Festnetz **0511 – 5637 4673**  
 und Mobiltelefon **0171 2626 981**  
 E-Mail: [robert.noll@evlka.de](mailto:robert.noll@evlka.de)  
 Sprechzeiten für kurze Nachfragen und Terminvereinbarungen: Montag 13:15 - 14:15 Uhr
  
- **Beauftragte für Praxiskontakte in Kirche und Diakonie**  
 Beauftragte der Abteilung Religionspädagogik und Diakonie für den Kontakt zur beruflichen Praxis:  
 Astrid Hoffmann-Lange  
 E-Mail: [astrid.hoffmann-lange@hs-hannover.de](mailto:astrid.hoffmann-lange@hs-hannover.de)  
 Tel.: **0511 9296 3119**
  
- **Informationen zu den Praktika:**  
 Informationen zum Integrierten Berufsanererkennungsjahr (IBA) sind der „Gemeinsamen Ordnung über ein Integriertes Berufspraktikum“ (veröffentlicht 20.12.2013 im Verkündungsblatt der HsH) und der Broschüre „Das Integrierte Berufspraktikum“ zu entnehmen, die auf der Homepage des Studiengangs zu finden sind. Dort finden Sie auch die Regelungen für die Durchführung des Praktikums in Modul 11.
  
- **Familienservice**  
 Der Familienservice berät und unterstützt Studierende mit Kindern in der Vereinbarkeit von Familie und Studium. Sie erhalten dort Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, Mutterschutz, Elterngeld, BAföG und studententechnisch relevanten Regelungen. Des Weiteren unterstützt der Familienservice studierende Eltern bei der Entwicklung und Realisierung des individuell sinnvollsten Betreuungsarrangements und bietet Kinderbetreuungsangebote wie den Mini-Club, die Back-up-Betreuung und den Babysittingservice an.  
 Ebenso steht auch die Unterstützung von Studierenden mit pflegebedürftigen Angehörigen im Fokus des Familienservices. Sie erhalten dort Informationen und Beratung zu Leistungen der

Pflegeversicherung, zu Beurlaubungsmöglichkeiten und zu Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag.  
Kontakt: Mareike Schön, E-Mail: [familienservice@hs-hannover.de](mailto:familienservice@hs-hannover.de), Tel: **05 11/92 96-21 38**

- **Gleichstellungsfragen**

Bei Gleichstellungsfragen sind Friederike Meyer, Clara Ludwig und Stina Kamper (Studentinnen an der Fak. V) Ihre Ansprechpartnerinnen. E-Mail: [gleichstellung-f5@hs-hannover.de](mailto:gleichstellung-f5@hs-hannover.de), Sprechzeiten nach Vereinbarung.

- **Medienzentrum**

Seminarbedarf und Medienunterstützung erhalten Sie im Medienzentrum – Raum 3E.1.17.

In der Vorlesungszeit:

Montag bis Freitag 08:30–12:00 Uhr

Montag, Mittwoch & Donnerstag 13:00–16:00 Uhr

Dienstag & Freitag 13:00–14:00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit: 09:00–12:00 Uhr

Telefon **05 11/92 96-31 60** und per Mail [medienzentrum-f5@hs-hannover.de](mailto:medienzentrum-f5@hs-hannover.de)

- **MyStudy-Beratung**

Wir unterstützen Dich im Studium... auch wenn's mal nicht so läuft. Das Team der MyStudy-Beratung unterstützt und begleitet Dich auf dem Weg durch Dein Studium.

**Themen, die in unserer Beratung häufig vorkommen:**

- Organisations- und Lernschwierigkeiten (Lernen lernen),
- Konzentrationsprobleme und Arbeitsstörungen,
- Motivationsprobleme und „Aufschieberitis“,
- Studienzweifel,
- Prüfungs-, Versagens- oder Zukunftsangst,
- Orientierungslosigkeit,
- Überforderungsgefühle,
- Vereinbarkeit von Studium, Arbeit, Familie,
- Kontaktschwierigkeiten, Fremdheitsgefühle an der Hochschule,
- Verunsicherung durch soziale Herkunft,
- Familiäre Konflikte,
- Selbstzweifel,
- Wiederaufnahme des Studiums nach physischer oder psychischer Erkrankung,
- Krisensituationen,
- Studienabschluss.

Das Beratungsangebot ist kostenlos. Wir arbeiten unabhängig von den Fakultäten und streng vertraulich! Du erreichst uns per Mail: [mystudy-beratung@hs-hannover.de](mailto:mystudy-beratung@hs-hannover.de) oder kannst uns unter der Telefonnummer: **05 11/92 96-37 57** eine Nachricht hinterlassen.

Du kannst ohne Termin zu unserer offenen Sprechstunde in die Bismarckstraße 2, Gebäude 5A, Raum 5A.0.07 kommen, während der Vorlesungszeit immer dienstags 13:30–15:30 Uhr und mittwochs 10:00–12:00 Uhr, oder wir vereinbaren auch gerne einen individuellen Beratungstermin.

- **Raumangaben**

Die Raumangaben zu den angegebenen Lehrveranstaltungen sind den elektronischen Anzeigetafeln zu entnehmen.

- **Raumbedarf / Raumbuchungen**

Zusätzliche Raumbuchungen oder -änderungen mit Angabe von Titel und Modulnummer der Lehrveranstaltung per Mail an [raumvergabe-f5@hs-hannover.de](mailto:raumvergabe-f5@hs-hannover.de).

- **Stipendiencoach/Studienförderung**

Stipendien vergeben viele Organisationen, mit den unterschiedlichsten Ausrichtungen und somit Anforderungen an die Bewerber\*innen. Da keine zentrale Organisation zur Förderung befähigter Studierender existiert, stellt sich für Studierende bei der Suche nach einem Stipendium schnell das Gefühl „Lost im Stipendienlabyrinth“ ein.

Damit sich HsH-Studierende in diesem undurchdringlichen Dschungel zurechtfinden, gibt es den Stipendiencoach. Am Verfassen eines Motivationsschreibens für eine Stiftung ist schon manche/r Bewerber\*in verzweifelt und ließ es dann bleiben. Ganz abgesehen von der Frage, wo man sich

überhaupt bewerben soll. Deshalb gilt an der HsH: „Nicht ohne meinen Coach...“  
Die Studierenden an der HsH werden bei der Suche nach einem Stipendium nicht allein gelassen, weil der Stipendiencoach bei dem gesamten Bewerbungsprozedere hilft. Die Gleichung für motivierte, leistungsstarke Studierende der HsH kann nicht in jedem Fall, soll aber mit Hilfe des Stipendiencoaches „immer öfter“ heißen:

Leistung + Engagement + Persönlichkeit = Stipendium

Seit dem Wintersemester 2011/12 bietet die HsH das Deutschlandstipendium an.

Bitte Anmeldung zur Sprechstunde per Mail.

Bei Fragen stehe ich zur Verfügung:

Anette Stahl M.A., Beauftragte für Studienförderung

Büro: Gebäude 6301, Bismarckstraße 2, 30173 Hannover

Sprechstunde: Di. 13:30–16:00 Uhr, Do. 09:30–12:00 Uhr

Tel.: **05 11/92 96-35 40**, Raum Nr. 118, E-Mail: **stipendien.coach@hs-hannover.de**

Infos auch unter **www.hs-hannover.de/stipendien**

- **Stipendienbeauftragter der Fakultät V**

Prof. Dr. Winfried Möller

Büro: Gebäude 3B.2.03,

Tel. **05 11/92 96-31 15**, E-Mail: **winfried.moeller@hs-hannover.de**

- **ZSW-Career Center**

Kostenfreie Unterstützung von Studierenden mit einem breiten Informations-, Trainings- und Beratungsangebot rund um die Themen Berufsorientierung, Zukunfts- und Karriereplanung sowie alle Stationen des Bewerbungsverfahrens.

Informationen über Veranstaltungen und Angebote: **www.hs-hannover.de/career-center**

- **International Faculty Office**

Im International Faculty Office erhaltet Ihr Beratung zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten:

Auslandssemester, Auslandspraktikum, Teilnahme an Winter- und Sommerschulen, zu bestehenden internationalen Hochschulpartnerschaftender Fakultät V, sowie Fördermöglichkeiten und Stipendien.

Bei Fragen stehe ich zur Verfügung:

Tamara Arutyunyants

Tel: **05 11/92 96-32 05**, E-Mail: **tamara.arutyunyants@hs-hannover.de**

Büro: Gebäude 3I.0.08

Sprechzeiten: Mi. 10:00–12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

## BA-Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (PO 2018)

### Empfohlener Studienverlauf nach Semestern mit SWS-Belastung, Studien- und Prüfungsleistungen

(für Studierende ab WiSe 2018/19)

Modulnr./Modulname	CP	SWS	Studienleistung (SL)	Prüfungsleistung (PL)
<b>1. Semester (WiSe)</b>				
Hinweis: Informationsveranstaltung zu M 11 Praktikum; Voranmeldung Praktikum bis November (WiSe) für Durchführung des Praktikums im SoSe (Juli–September)				
1	Einführung in das Studium und Erstsemesterprojekt	15	12	Präsentation (unbenotet)
2	Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit	15	14	Hausarbeit (unbenotet)
15	Theologie I – TM 1 „Propädeutik und Hermeneutik“ (Bibelkunde)	2,5	2	Bibelkundeklausur
<b>Gesamt 1. Semester</b>		<b>32,5</b>	<b>28</b>	
<b>2. Semester (SoSe)</b>				
3	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I – TM 1 „Theoretische Grundlagen“*	2,5*	2*	Impulsreferat oder Sitzungsprotokoll
3	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I – TM 2 „Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen“*	2,5*	2*	
4	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I – TM 1 „Recht I“	5	5	
4	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I – TM 2 „Ethik I“*	2,5*	2*	Kurzreferat/-recherche oder Diskussionsprotokoll/-beiträge
6	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen – TM 2 „Seelsorge und Beratung I“	2,5	2	1 SL
6	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen – TM 7 „Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung I“	2,5	2	
6	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen – TM 1, 3, 4, 5 oder 6 (Wahlpflicht)*	2,5*	2*	
11	Praktikum (Vorbereitung Praktikum, Durchführung Praktikum, Reflexion Praktikum)	7,5	1	
15	Theologie I – TM 1 „Propädeutik und Hermeneutik“	2,5	2	1 SL in TM 2 oder TM 3
15	Theologie I – TM 2 „Biblische Theologie“	2,5	2	
15	Theologie I – TM 3 „Systematische Theologie“	2,5	2	
<b>Gesamt 2. Semester</b>		<b>35</b>	<b>24</b>	
<b>3. Semester (WiSe)</b>				
3	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I – TM 1 „Theoretische Grundlagen“	2,5	2	Hausarbeit oder Referat <sup>1</sup>
3	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I – TM 2 „Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen“	2,5	2	
4	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I – TM 1 „Recht I“	5	5	Klausur oder Teilklausur und Hausarbeit
4	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I – TM 2 „Ethik I“	2,5	2	
6	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen – TM 2 „Seelsorge und Beratung I“	2,5	2	Klausur, mdl. Prüfung, Präsentation, Referat oder berufsprakt. Übung <sup>2</sup>
6	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen – TM 7 „Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung I“	2,5	2	
6	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen – TM 1, 3, 4, 5 oder 6 (Wahlpflicht)	2,5	2	
11	Praktikum (Nachbereitung Praktikum)	2,5	1	Teilnahmenachweis begleitende LVs, Bescheinigung Praktikum
15	Theologie I – TM 2 „Biblische Theologie“	2,5	2	Hausarbeit in TM 2 oder TM 3 (TM, in dem keine SL erbracht wurde)
15	Theologie I – TM 3 „Systematische Theologie“	2,5	2	
<b>Gesamt 3. Semester</b>		<b>27,5</b>	<b>22</b>	
<b>Abschluss des ersten Studienabschnitts</b>				

\* In diesen Teilmodulen können im 2. bzw. 4. Studiensemester evtl. – abhängig vom vorhandenen Lehrangebot – bereits 4 SWS (5 CP) belegt werden, um die Belegpflichten des 3. bzw. 5. Studiensemesters zu verringern.



## BA-Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (PO 2018)

Modulnr./Modulname		CP	SWS	Studienleistung (SL)	Prüfungsleistung (PL)
<b>4. Semester (SoSe)</b>					
5	Zielgruppen und Lebensweisen I – TM 1 „Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext“*	2,5*	2*		Referat oder Portfolio
5	Zielgruppen und Lebensweisen I – Teilmodul 2 „Vielfalt von Lebensweisen“*	2,5*	2*		
10	Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung – TM 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 (Wahlpflicht: 2 Teilmodule)	5	4		<sup>3</sup> PL (Präsentation) ggf. bereits im 4. Sem. möglich
8	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II – TM 1 „Recht II“	2,5	2	Impulsreferat oder Entscheidungsanalyse	
8	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II – TM 2 „Ethik II“*	2,5*	2*		
16	Religionspädagogik und Diakonie I – TM 1 „Grundlagen der Religions-, Gemeindepädagogik und Diakoniewissenschaft“	2,5	2	1 SL	
16	Religionspädagogik und Diakonie I – TM 2 „Fachdidaktik“	2,5	2		
17	Klassische Felder kirchlichen Handelns – TM 1 „Praktische Theologie“	2,5	2		
17	Klassische Felder kirchlichen Handelns – TM 2 – „Konfirmandenarbeit“	2,5	3		
17	Klassische Felder kirchlichen Handelns – TM 3 – „Gottesdienst und Feier“	2,5	2		
<b>Gesamt 4. Semester</b>		<b>27,5</b>	<b>23</b>		

<b>5. Semester (WiSe)</b>					
Hinweis: Informationsveranstaltung M 12 Projekt, verbindliche Einschreibung in Teilmodule für Beginn M 12 im 6. Semester (SoSe)					
5	Zielgruppen und Lebensweisen I – TM 1 „Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext“	2,5	2		
5	Zielgruppen und Lebensweisen I – TM 2 „Vielfalt von Lebensweisen“	2,5	2		
8	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II – TM 1 „Recht II“	2,5	2		
8	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II – TM 2 „Ethik II“	2,5	2		Hausarbeit oder Klausur
10	Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung – TM 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 (Wahlpflicht: 2 Teilmodule)	5	4		Berufsprakt. Übung, Klausur, Referat, Präsentation <sup>3</sup> oder mdl. Prüfung in einem TM 10.2 bis 10.7
16	Religionspädagogik und Diakonie I – TM 1 „Grundlagen der Religions-, Gemeindepädagogik und Diakoniewissenschaft“	2,5	2		
16	Religionspädagogik und Diakonie I – TM 2 „Fachdidaktik“	2,5	1		Entwurf
17	Klassische Felder kirchlichen Handelns – TM 1 „Praktische Theologie“	2,5	2	Berufsprakt. Übung und Entwurf in TM 2 oder TM 3; Nachweis geleisteter Praxis	Berufsprakt. Übung und Entwurf in TM 2 oder TM 3; Nachweis geleisteter Praxis
17	Klassische Felder kirchlichen Handelns – TM 2 – „Konfirmandenarbeit“	2,5	1		
17	Klassische Felder kirchlichen Handelns – TM 3 – „Gottesdienst und Feier“	2,5	2		
<b>Gesamt 5. Semester</b>		<b>27,5</b>	<b>20</b>		

\* In diesen Teilmodulen können im 2. bzw. 4. Studiensemester evtl. – abhängig vom vorhandenen Lehrangebot – bereits 4 SWS (5 CP) belegt werden, um die Belegpflichten des 3. bzw. 5. Studiensemesters zu verringern.

## BA-Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (PO 2018)

Modulnr./Modulname		CP	SWS	Studienleistung (SL)	Prüfungsleistung (PL)
<b>6. Semester (SoSe)</b>					
7	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II – TM 1 „Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang“	2,5	2		<sup>4</sup> PL (Referat) ggf. bereits im 6. Semester möglich
7	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II – TM 2 oder 3 (Wahlpflicht)	2,5	2		
9	Zielgruppen und Lebensweisen II – TM 1 „Leben in einschränkenden Situationen“	2,5	2		Berufsprakt. Übung, Referat oder mdl. Prüfung
9	Zielgruppen und Lebensweisen II – TM 2 „Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde“	2,5	2		
10	Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung – TM 1 „Selbst- und Praxisreflexion/Vertiefung spezifischer Kompetenzen“	2,5	2		
12	Projekt (Theorieveranstaltung I, Praxisreflexion I, Projektpraxis, Selbststudium)	7,5	4		
18	Theologie II	6	4		
19	Religionspädagogik und Diakonie II – TM 1 „Religions-/Gemeindepädagogik und Diakonie“	2,5	2		<sup>5</sup> PL (Berufspr. Übung) ggf. bereits im 6. Semester möglich
19	Religionspädagogik und Diakonie II – TM 2 „Christentum in gesellschaftlicher Pluralität“	2,5	1		
<b>Gesamt 6. Semester</b>		<b>31</b>	<b>21</b>		

<b>7. Semester (WiSe)</b>					
7	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II – TM 1 „Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang“	2,5	2		Hausarbeit oder Referat <sup>4</sup>
7	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II – TM 2 oder 3 (Wahlpflicht)	2,5	2		
9	Zielgruppen und Lebensweisen II – TM 1 „Leben in einschränkenden Situationen“	2,5	2		
9	Zielgruppen und Lebensweisen II – TM 2 „Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde“	2,5	2		
10	Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung – TM 1 „Selbst- und Praxisreflexion/Vertiefung spezifischer Kompetenzen“	2,5	2		
12	Projekt (Theorieveranstaltung II, Praxisreflexion II, Projektpraxis, Selbststudium)	7,5	4		Bericht, Entwurf, Hausarbeit, Präsentation oder Referat (unbenotet)
18	Theologie II	4	3		Hausarbeit
19	Religionspädagogik und Diakonie II – TM 1 „Religions-/Gemeindepädagogik und Diakonie“	2,5	1		Berufspr. Übung <sup>5</sup> oder Portfolio
19	Religionspädagogik und Diakonie II – TM 2 „Christentum in gesellschaftlicher Pluralität“	2,5	2		
<b>Gesamt 7. Semester</b>		<b>29</b>	<b>20</b>		

<b>8. Semester (SoSe)</b>					
13	Bachelorarbeit	15	2		Bachelorarbeit
14	Fachwissenschaftliche Perspektive und professionelles Selbstverständnis – TM 1 „Professionelles Selbstverständnis für die Berufsorientierung“	10	4		
14	Fachwissenschaftliche Perspektive und professionelles Selbstverständnis – TM 2 „Exemplarische Vertiefung aus fachwissenschaftlicher Perspektive“	5	2		Mündliche Abschlussprüfung
Gesamt 8. Semester		30	8		
<b>Gesamt Studium</b>		<b>240</b>	<b>166</b>		

20	Schulische Religionspädagogik (freiwilliges zusätzliches Wahlmodul zwischen 5./6. oder 7./8. Semester)	10	5		Entwurf und berufsprakt. Übung
----	--	----	---	--	--------------------------------

## **Lehrveranstaltungen mit Gender-Diversitätsaspekten**

02.1.2. Theorien der Sozialen Arbeit

02.2.1. Analysen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit

02.3.3. Einführung in das Recht

02.3.4. 'Becoming a social worker' – global narratives about the journey into social work

**Lehrveranstaltungen für den Bachelorstudiengang  
Religionspädagogik und Soziale Arbeit**

**Modul 1: Einführung in das Studium und  
Erstsemesterprojekt**

**Teilmodul 1.1 Einführung in das Studium und zentrale  
Fächerperspektiven**

**01.1.1. Einführung in das Studium**

**SV 1 SWS**

**Kreutter, Ekkehard/Lehmeier, Karin**

CP: 1.0

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Die Lehrveranstaltung dient der ersten Orientierung in der Hochschule und im Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit. Die Studienanfängerinnen und Studienanfänger werden von Dozierenden und Studierenden über die Anforderungen und den Verlauf des Studiums, die Studienorganisation und den Stundenplan informiert. Sie erhalten Einblicke in die Organisation und Verwaltung der Hochschule und sie werden in die Benutzung des Medienzentrums und der Computerarbeitsplätze etc. eingeführt. Ein erstes Kennenlernen der Semestergruppe wird initiiert und der Weg ins Studium wird in Gruppen beschrieben und reflektiert. In gemeinsamen Gesprächen können Fragen sowie Wünsche und Erwartungen der Studierenden beantwortet und / oder diskutiert bzw. Problemanzeigen aufgenommen werden. Das Seminar wird durch eine Einführung von Studierenden ergänzt. Neben den unten angekündigten offiziellen Veranstaltungsterminen können anschließend noch informelle freiwillige Angebote der Studierenden erfolgen.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Montag, 17.09.2018, 10:00 - 17:00 Uhr**

**Dienstag, 18.09.2018, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 19.09.2018, 09:00 - 17:00 Uhr**

---

**01.1.2. Einführung in die Diakoniewissenschaft**

**VU 2 SWS**

**Dietz, Alexander**

CP: 2.5

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Diese Lehrveranstaltung führt ein in die Geschichte und aktuelle Herausforderungen der Diakonie sowie in theologische Grundfragen der Diakoniewissenschaft.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**donnerstags, ab 27.09.2018, 14:00 - 16:00 Uhr**

---

**01.1.3. Arbeitsfelder von Diakoninnen und Diakonen**

**S 1 SWS**

**Dede, Kerstin**

CP: 1.0

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Verschiedene Arbeitsfelder von Diakoninnen und Diakonen werden von unterschiedlichen Referentinnen und Referenten aus der Berufspraxis vorgestellt und diskutiert.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**montags, ab 22.10.2018, 09:00 - 11:00 Uhr**

---

**01.1.4. (B) Einführung in die Religions- und Gemeindepädagogik**

**S 2 SWS**

**Piroth, Nicole**

CP: 2.5

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundfragen und Grundlagen der Religions- und Gemeindepädagogik anhand ausgewählter thematischer Aspekte.

## **BA-Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (PO 2018)**

---

Themen sind u. a.: Wodurch zeichnet sich der 'Lernort Gemeinde' gegenüber anderen gesellschaftlichen Lernorten aus? Was ist Aufgabe und Ziel professionellen religions- und gemeindepädagogischen Handelns? Welche Rolle spielen religiöse Erziehung und Bildung in unserer heutigen Gesellschaft?

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Freitag, 26.10.2018, 13:30 - 17:00 Uhr**

**Samstag, 27.10.2018, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag, 16.11.2018, 13:30 - 17:00 Uhr**

**Samstag, 17.11.2018, 09:00 - 17:00 Uhr**

---

### **Teilmodul 1.2 Projektorientiertes Lernen**

#### **01.2.1. Mentoringgruppe / Stadtteilerkundung**

**S 2 SWS**

**Kreutter, Ekkehard / Miszkiel-Deppe, Katarzyna /  
Wagenaar, Sylvia / Walpuski, Volker**

CP: 4.0

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

In dieser Veranstaltung werden Sie anhand eines konstruierten Falls einen Stadtteil erkunden. D.h. Eindrücke sammeln, Daten recherchieren, Informationen zusammensuchen, diese überprüfen und miteinander abgleichen. Dieses Sammelsurium werden Sie unter bestimmten Fragestellungen strukturieren und für die Abschlusspräsentation vorbereiten.

Modulabschlussprüfung am Dienstag, 08.01.2019, 10:00 - 17:00 Uhr

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**mittwochs, ab 26.09.2018, 11:00 - 13:00 Uhr**

**Dienstag, 08.01.2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Präsentation/ Prüfung**

---

### **Teilmodul 1.3 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schlüsselkompetenzen**

#### **01.3.1. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

**SU 3 SWS**

**Piroth, Nicole**

CP: 3.0

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Diese Lehrveranstaltung führt ein in die grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Begriffsdefinitionen, Literaturangaben und Zitieren, Recherche usw.).

Die zusätzlichen Blocktermine dienen der Planung der ersten schriftlichen Hausarbeit in Modul 2: Wie finde ich mein Thema, wie kann ich die Fragestellung und das Ziel der Arbeit präzisieren, wie kann ich die schriftliche Arbeit gliedern usw.

Diese LV ist für alle Studierenden des Studiengangs 'Religionspädagogik und Soziale Arbeit' gedacht!

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Donnerstags ab 27.09.2018, 11:00 - 13:00 Uhr**

**Mittwoch, 23.01.2019, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 18.03.2019, 09:00 - 13:00 Uhr**

---

#### **01.3.2. Präsentationstechniken**

**U 1 SWS**

**Kreutter, Ekkehard**

CP: 1.0

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Diese Übung ist dreigeteilt. Es gibt ein Werkstattseminar zum Thema „Interview mit einer Kamera“. Ziel ist es sich der Kamera anzunähern und die Angst davor zu verlieren. Es gibt ein zweites Seminar. Das Thema richtet sich nach dem Bedarf. Es kann z. B. um Präsentieren mit Powerpoint, um den Umgang mit digitalen Präsentationen und Präsentationen mit Papier an Flipcharts usw. gehen. Es kann aber auch ein zweites Kamera-Seminar geben. Es gibt Beratung und Informationen zur Erstellung von „Folien“ aller

## **BA-Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (PO 2018)**

---

Art,

Bearbeitung und Einarbeitung von Fotos und Filmen und hinzufügen von Kommentaren in Dokumenten. Von den Werksattseminaren soll ein Termin ausgewählt werden da die TN-Zahl auf ca. 20 Pers. begrenzt ist.

An einem dritten Nachmittag, in der Regel in der ersten Januarwoche (dieser Termin wird vereinbart) gibt es Rückmeldung zu den Generalproben im Sinne von Coaching zu den (fast) fertigen Präsentationen.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Mittwoch, 17.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 24.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr**

**Und ein Termin nach Vereinbarung**

---

## **Modul 2: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialer Arbeit**

### **Teilmodul 2.1 Geschichte und Theorien Sozialer Arbeit**

#### **02.1.1. Geschichte der Sozialen Arbeit**

**SV 2 SWS**

**Bockisch, Sabine/ Grams, Florian/  
Hoburg, Ralf/Wagenaar, Maïke**

CP: 2.5

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit hängt in großen Teilen zusammen mit einer "Berufsgeschichte", die tief in die Geschichte der europäischen Kultur hineinreicht. Dabei spielen Faktoren wie Inklusion und Exklusion bzw. diverse Phänomene der Ausgrenzung eine immer wiederkehrende Rolle. Daneben gibt es Felder des Sozialen wie etwa das Phänomen "Armut", die durch Phasen der Geschichte kontinuierlich beobachtbar und historisch immer neu beschreibbar sind. Die Berufsgeschichte des Sozialen wird in der Vorlesung aufgezeigt und in den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext gestellt. Die wissenschaftliche Durchdringung und Lösung heutiger sozialer Probleme kann von früheren Generationen und ihren Ursachenanalysen durchaus lernen. Es gibt eine Kontinuität einer sozialen Problemgeschichte. Es wird entlang an verschiedenen Epochen (Antike, Mittelalter, Industrialisierung) die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit dargestellt und das Berufsbild von Sozialarbeit entfaltet.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Bockisch/Grams/Hoburg:**

**montags, ab 24.09.2018, 14:00–16:00 Uhr**

**Wagenaar:**

**Freitag, 19.10.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 20.10.2018, 09:00–17:00 Uhr**

**Freitag, 02.11.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 03.11.2018, 09:00–17:00 Uhr**

---

#### **02.1.2. Theorien der Sozialen Arbeit**

**S 2 SWS**

**Franz, Julia/Wulfekühler, Heidrun  
Nitschke, Michél/Hagen, Holger**

CP: 2.5

Teilnahmebegrenzung: 35

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Soziale Arbeit muss - mit dem Anspruch einer eigenständigen Disziplin - auf ein gutes Theoriefundament aufbauen können. In diesem Seminar lernen Sie Grundfragen, Hauptströmungen und Personen sowie Paradigmen Sozialer Arbeit kennen. Dabei werden sich klassische und aktuelle Theorien Sozialer Arbeit im Überblick ergänzen sowie voneinander abgrenzen. Die vorgestellten Theorien bieten Denkansätze, um Problemlösungen und Veränderungsprozesse zu initiieren. Es geht darum, eine erste Orientierung zu entwickeln, um Soziale Arbeit als systematisches Handeln in komplexen Bezügen wahrzunehmen und zu erkennen. Die Einteilung in gleich große Seminargruppen erfolgt in der Einführungswoche der Erstsemester.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Franz/Wulfekühler:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

**Hagen und Nitschke/Wulfekühler:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

## Teilmodul 2.2 Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen

### 02.2.1. Analysen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit

SU 2 SWS

N.N./Bremer, Christian  
Schrader, Michaela

CP: 1.25

Teilnahmebegrenzung: 35

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Wirksame und angemessene soziale Arbeit ist auf analytisches Denken angewiesen. Es geht darum, einen analytischen Blick zu entwickeln, der unterschiedliche Ebenen sieht und in Verbindung bringt. Es gilt 1. Zielgruppen mit ihren Problemen und Ressourcen kennen und verstehen zu lernen. 2. Soziale Arbeit in Aufbau und Abläufe von organisationalen Systemen einordnen zu können und 3. eigene Handlungen/ Interventionen i.R. von Möglichkeiten kollegialer Beratung zu reflektieren. Das Seminar ist so konzipiert, dass in der Einführungswoche drei Gruppen gebildet werden, die sich im vierwöchigen Wechsel mit verschiedenen Analyseansätzen (1. Zielgruppen, 2. Organisation, 3. Handlungen) auseinandersetzen und die Studierenden alle Lehrenden und ihre Ansätze kennen lernen.

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**donnerstags, ab 27.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

---

### 02.2.2. Ringvorlesung Arbeitsfelder Sozialer Arbeit

SV 2 SWS

Wagenaar, Maike

CP: 1.25

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit sind vielfältig wie zahlreich. Um einen ersten Einblick in diese Vielfalt zu bekommen und mögliche eigene Interessensgebiete für das Studium und die Berufstätigkeit auszuloten, bietet diese Ringvorlesung einen Einblick in das weite Feld der Sozialen Arbeit. Dabei stellen Sozialarbeiter\*innen aus verschiedenen Arbeitsfeldern 'ihren' Bereich vor und formulieren die Kompetenzen der dort Tätigen sowie die typischen Spannungsverhältnisse.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**mittwochs, ab 26.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

---

## Teilmodul 2.3 Grundlagen der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit

### 02.3.1. Soziale Arbeit als Profession – Selbstverständnis, Auftrag und der Bezug auf Menschenrechte und Gerechtigkeit

S 2 SWS

Isernhinke, Karina

CP: 2.5

Eine der drei Lehrveranstaltungen zum Thema „Profession Soziale Arbeit“ ist zu belegen.

Das professionelle Selbstverständnis Sozialer Arbeit basiert auf der Übereinkunft, das Recht aller Menschen auf ein menschenwürdiges Leben zu (be-) fördern. Pädagogische Handlungsverpflichtungen ergeben sich dort, wo die Handlungsfähigkeit von Individuen, die Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und Verwirklichungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Soziale Arbeit hat den Auftrag, soziale Probleme zu bearbeiten. Sie nimmt dabei jedoch direkten und unmittelbaren Einfluss auf die spezifischen Lebens- und Handlungsweisen der Adressat\*innen und ist angehalten, Lebensweisen, die als "sozial problematisch markiert werden" (Kessl/Otto 2012), zu verändern. Diese Einflussnahme ist von immanenten Wertungen geprägt.

Darum ist eine eigenständige Reflexion von normativen Aspekten des sozialarbeiterischen Handelns nicht umgänglich (vgl. Großmaß 2016). Ob nun der Bezug auf die Menschenrechte oder ob die Herstellung von sozialer Gerechtigkeit konstitutiv für das Professionsverständnis ist und ob die Gewährung von Verwirklichungschancen als das Proprium Sozialer Arbeit betrachtet werden kann, soll im Seminar diskutiert werden.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Gruppe 1:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

---



## **Gruppe 2:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

### **02.3.2. Profession Soziale Arbeit**

**S 2 SWS**

**Reinecke-Terner, Anja**

CP: 2.5

Eine der drei Lehrveranstaltungen zum Thema „Profession Soziale Arbeit“ ist zu belegen. Was bedeutet eigentlich Profession? Welchen Herausforderungen begegnen Sie in der Sozialen Arbeit? Was verbirgt sich hinter den Begrifflichkeiten „doppeltes-und Triplemandat“? Wann liegt ein soziales Problem vor und welche Bedeutungen haben ein beruflicher Kodex und die Menschenrechte im alltäglichen Handeln? Welche Kompetenzen benötigen Sie in diesem Handlungsfeld? Die Antworten auf diese Fragen werden im Seminar durch theoretische Bezüge und konkrete Fallbeispiele gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

## **Gruppe 1:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 09:00–11:00 Uhr**

---

## **Gruppe 2:**

**dienstags, ab 25.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

### **02.3.3. Einführung in das Recht**

**VU 2 SWS**

**Zilch, Cornelia**

CP: 2.5

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die deutsche Rechtsordnung und ihre völker-, europa- und menschenrechtlichen Grundlagen, Rahmenbedingungen und Quellen. Aufbau und Struktur der Rechtsordnung sind ebenso Gegenstand der Veranstaltung wie die Geltungsbedingungen, der normative Charakter und die Funktionsweise von Recht sowie der Erwerb der zur Anwendung von Recht auch in der Sozialen Arbeit notwendigen Kenntnisse juristischer Methodik. Dabei soll - ausgehend vom ubiquitären Diktum der Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession - Verständnis und Rolle des Rechts in (den Theorien) der Sozialen Arbeit kritisch analysiert werden.

*Literatur*

Walter Eberlei, Walter/Neuhoff, Katja/Riekenbrauk, Klaus: Menschenrechte - Kompass für die Soziale Arbeit, Stuttgart 2018.

Hoerster, Norbert: Was ist Recht? Grundfragen der Rechtsphilosophie, 2. Aufl., München 2012.

Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel: Rechtstheorie mit juristischer Methodenlehre, 10. Aufl., München 2018.

Wasmaier-Sailer, Margit/Hoesch, Matthias(Hrsg.): Die Begründung der Menschenrechte, Tübingen 2017.

**montags, ab 24.09.2018, 16:00–18:00 Uhr**

---

### **02.3.4. 'Becoming a social worker' – global narratives about the journey into social work**

**SU 2 SWS**

**Thomasi, Beatrix**

CP: 2.5

Teilnahmebegrenzung: 15

Eine der drei Lehrveranstaltungen zum Thema „Profession Soziale Arbeit“ ist zu belegen.

After reflecting individual motivations for the decision to study social work we look into the international definition as well as the personal understanding of the profession. By reading up on personal development stories of social workers from different cultures around the world you become familiar with different fields of social work, different approaches, realities, and challenges. The life stories of social workers from about a dozen countries allow us a glimpse into challenges, variety and potential of the field of social work today. It shows that, although social work is a very diverse activity across the world, with

## **BA-Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit (PO 2018)**

---

different legal, policy, and institutional context, the commitment and passion is the same wherever in the world: social work, no matter what is unique to specific settings, shares a value base and commitment to social justice. What the writers allow us to see and feel helps you to become aware, to question, and to reflect.

At the same time we learn about the cultural and professional contexts of the authors by introducing the countries and their social work environments. As in all my English speaking classes active participation in form of preparing a class discussion on a topic from an author's life story is expected.

There will be a preparatory meeting October 08, 2018, 13h - if you miss it, contact me!

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**Montag, 08.10.2018, 13:00–13:30 Uhr, Vorgespräch**

**Freitag, 19.10.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 20.10.2018, 09:00–17:00 Uhr**

**Freitag, 16.11.2018, 13:30–17:00 Uhr**

**Samstag, 17.11.2018, 09:00–17:00 Uhr**

---

### **02.3.5. Ringseminar Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit**

**S 2 SWS**

**Plobner, Annette/Urbach, Gerd-Michael/  
Jungegebauer, Simone**

*CP: 2.5*

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester.

Dieses Angebot für alle Studierenden, die mit Modul 2 beginnen, besteht aus einem Einführungs- und Schlussrahmen. (2-3 Termine als Vorlesung) und darin eingebetteten Seminare (je 3 Seminartage zu drei Themengebieten), die Studierenden wechseln nach je drei Wochen in das nächste Themengebiet. Das Seminar ist so konzipiert, dass nach einer Einführungsveranstaltung im Plenum drei Gruppen gebildet werden, die sich im dreiwöchigen Wechsel bei verschiedenen Dozent\*innen mit zentralen Arbeitsformen und Methoden der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. Hierbei handelt es sich um die Einzelfallhilfe, die soziale Gruppenarbeit und die Gemeinwesenarbeit. Das Ringseminar endet mit einer gemeinsamen Auswertungsveranstaltung im Plenum, um die unterschiedlichen Arbeitsformen und Methoden zu reflektieren.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**montags, ab 24.09.2018, 11:00–13:00 Uhr**

---

## **Modul 15: Theologie I**

### **Teilmodul 15.1 Propädeutik und Hermeneutik**

#### **15.1.1. Bibelkunde**

**V 2 SWS**

**Lehmeier, Karin**

*CP: 2.5*

Pflichtveranstaltung für das 1. Semester oder das 3. Semester. Empfohlen wird der Besuch der Lehrveranstaltung samt Prüfung im 1. Semester!

Ziel dieser Vorlesung ist es, mit der Vielfalt biblischer Überlieferung vertraut zu machen. Themen sind: Aufbau der Bibel, Bibelübersetzungen, Kenntnis und Zuordnung wichtiger Texte und Kenntnis biblischer Belege zu wichtigen Themen des christlichen Glaubens. Im Januar wird eine Studienleistung in Form einer Klausur absolviert.

Die Bibelkundeklausur findet am 18.1.2019 von 9:00-11:00 Uhr statt.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**freitags, ab 28.09.2018, 11:00 - 13:00 Uhr**

---

## **Modul 3 bis Modul 20**

Für Veranstaltungen siehe Vorlesungsverzeichnis für Studierende nach der Prüfungsordnung 5/2015.

---

## **Freiwillige Lehrangebote**

### **1. Liedbegleitung mit Gitarre für Anfänger\*innen**

**SU 2 SWS**

**Kölling, Thomas**

CP: 2.5

In diesem freiwilligen Seminar mit Übungen wird die Liedbegleitung mit Gitarre eingeübt. Zudem werden für die Liedbegleitung wichtige Hintergründe vermittelt.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**freitags, ab 19.10.2018, 09:00 - 11:00 Uhr**

---

### **2. Liedbegleitung mit Gitarre für Fortgeschrittene**

**SU 2 SWS**

**Kölling, Thomas**

CP: 2.5

Dieses Seminar mit Übungen setzt das Seminar aus dem vorangegangenen Semester fort.

*Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

**freitags, ab 19.10.2018, 11:00 - 13:00 Uhr**

---

### **3. AG Tanzen**

Auch in diesem Semester wollen wir unsere Tanz-AG fortsetzen. Line Dance, Zumba, Polka, Volkstänze aller Art, Ballett, Bacchata, Samba, aber auch Tänze, die man sehr schnell mit den verschiedensten Gruppen lernen und tanzen kann, all das haben wir ausprobiert. Wir haben dann auch auf einigen Feiern auf dem Campus mitgewirkt und unsere neuen Fähigkeiten mit den anderen ausprobiert. Wir hatten viel Spaß und wollen die AG darum fortsetzen.

Im kommenden Semester wären wir gerne noch ein paar Leute mehr. Darum geht die Einladung zum Mitmachen an alle auf dem Campus: Studierende, Lehrende, Verwaltungskräfte. Im Rahmen der gesundheitsfördernden Hochschule würden wir im Wintersemester einen Schwerpunkt auf Zumba setzen, dem lateinamerikanischen Fitnessstanzen. Vorkenntnisse sind in keiner Weise nötig.

Initiatorinnen: Karin Lehmeier und Christeen King (Abteilung Religionspädagogik)

**Bitte geeignete Schuhe mitbringen (keine Straßenschuhe)!**

**donnerstags, ab 27.09.2018, ab 18:00 Uhr in der Gymnastikhalle**

---